

Kärntner Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Kärnten · 81. Jahrgang

175
JAHRE
WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN

Nr. 3 · 13. 2. 2026

Service ist 40 Millionen Euro wert

Das breite WK-Serviceangebot
wurde 2025 gut genutzt –
das zeigt die akute
Leistungsbilanz.
S. 6/7



Foto: WKK/Daniel Waschnig



Raiffeisen
**KONJUNKTUR
FORUM**

EUROPA NEU DENKEN

Wirtschaft. Digitalisierung. Sicherheit.

Dienstag, 10. März 2026 | 15:00 Uhr | Casineum Velden

www.konjunkturforum.at

Thema

Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird immer wichtiger. Wie diese im Alltag gelebt und vorbildlich umgesetzt werden kann, zeigen die Sieger beim Landespreis „Familienfreundlichster Betrieb Kärntens“.



„Wir bieten ein Baby- und Karenzfrühstück und eine Viertage-woche mit 36 Wochenstunden an.“

Wolfgang Granig, APP
Steuerberatung, Klagenfurt



„Mitarbeiter unterstützen wir mit Papanonat, Integrationsmaßnahmen und Langzeiturlaub für den Heimatbesuch.“

Roman Jaritz,
Jaritz Transport, Ebenthal



„Als familienfreundlicher Arbeitgeber setzen wir auf flexible Arbeitszeiten, auch in der Ferienzeit, digitale Prozesse und ortsunabhängiges Arbeiten.“

Stefan Skrinar,
Handwerk-OK, Klagenfurt



„Bei uns gibt es flexible Arbeitszeitmodelle, Wiedereinstieg nach der Karenz und eine Kooperation mit Kindergarten sowie Krabbelgruppe.“

Philipp Traussnig, Traussnig
Spedition, Wolfsberg

Sieger Kleinunternehmen

„Familie ist ein wichtiger Teil des Lebens und daher ein wichtiger Teil der Personalpolitik. Bei uns muss sich niemand zwischen Familie und Beruf entscheiden.“

Matija Kampus,
wuapaa, Klagenfurt

Best-Practice: Arbeitszeit,
Karenz, Wiedereinstieg



Sieger Non-Profit-Organisation

„Echte Wertschätzung beginnt dort, wo wir das private Leben unserer Mitarbeiter:innen ernst nehmen und aktiv unterstützen.“

Andreas Jesse, Autark

Best Practice: Frauenförderungsplanung, familienorientierte Arbeitszeitmodelle, betriebliche Gesundheitsförderung



bestens vereint

ANITA ARNEITZ

Mit dem Kleinen zum Arzt gehen. Arbeitszeiten und Urlaub so planen, dass eine Betreuung auch in den Sommerferien möglich ist. Unterstützung bei der Pflege oder beim Papanonat. Flexibler Wiedereinstieg nach der Karenz. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat viele Facetten. Jene Betriebe, die bei der Auszeichnung zum familienfreundlichsten Betrieb Kärntens mitgemacht haben, fanden individuelle Lösun-

gen für ihre Mitarbeiter – und das vom Kleinbetrieb bis hin zur großen Organisation. Durch die Auszeichnung können sich die Betriebe als attraktiver Arbeitgeber im Land positionieren und profitieren von einer gesteigerten Motivation ihrer Mitarbeiter. In Zahlen bedeutet das: Um 80 Prozent gesteigerte Mitarbeiterbindung und um 52 Prozent mehr Bewerbungen. Denn inzwischen erachten 95 Prozent der Beschäftigten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Jobauswahl

als wichtig bis sehr wichtig. Wer also künftig die besten Köpfe in seinem Unternehmen haben möchte, muss sich Gedanken um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf machen. Egal, in welcher Branche oder Betriebsgröße.

Ideen, die die Vereinbarkeit fördern, brauchen Sichtbarkeit. Die Beispiele inspirieren und tragen zu einem starken Wirtschaftsstandort bei. Die vier Landessieger sind für den Staatspreis „Familie & Beruf“ nominiert, der im Frühjahr 2026 vergeben wird.

Sieger Non-Profit-Organisation



„Wir leisten seit Jahrzehnten Pionierarbeit in Sachen Familienfreundlichkeit.“

Elisabeth Scheucher-Pichler, Präsidentin
Hilfswerk Kärnten

Best Practice: Kinderbetreuung in den Ferien und an Fenstertagen, 150 verschiedene Arbeitszeitmodelle, Karenz- und Pensionistenpool

Sieger Mittelunternehmen

„Als Gründerteam wollten wir Arbeitsplätze schaffen, an denen sich unsere Mitarbeiter und wir wohlfühlen. Wer die besten Talente und anspruchsvolle Kunden zusammenbringen will, muss in Qualität investieren.“

Stefan Wagner,
Smarter Software, Klagenfurt

Best-Practice: Kinderbetreuungs-zuschuss bis 1000 Euro jährlich pro Kind, Papanonat & Väterkarenz, eigener Kinderraum, Gleitzeit

„Bei uns werden Arbeits- und Urlaubszeiten an Zugzeiten oder Kinderbetreuung angepasst. Es gibt Mittagessen für Mitarbeiter und gemeinsame Aktivitäten.“



Ines Hrassnig, Optik Buffa,
Klagenfurt

„Vereinbarkeit liegt uns am Herzen mit flexibler Arbeitszeit, individuellen Betreuungslösungen, Betriebsessen und Dienstwohnung mit Kind/ern.“



Claudia Domenig, Seehotel
Kärntnerhof, Weissensee

„Wir bieten flexible Dienstpläne, Karenz- und Wiedereinstieg, Vergünstigungen und übernehmen Fahrtkosten.“



Johann Steinwender,
Hotel Schloss Lerchenhof,
Hermagor

„Wir setzen auf Vier- oder Fünftage-woche, Wiedereinstiegsprogramme und Pflegeunterstützung.“



Selina Zotter, Bad & Energie
Zotter, Friesach

